

6. Epistolar

Brief von Just Lüders an August Hermann Francke.

Lüders, Just

o.O., 29.04.1710

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Hoch Ehrenwürdiger,

Herrn Prof. Dr. Carl Friedrich von
Seydewitz

juniorer Baron.

Carl Friedrich von Seydewitz,
nicht unbekannt ist in unser
vor einem halben Jahr bey Ihnen
für mich gesandten wegen der
mit Sie sandigen Letter, welche

by abfaltung der Vorlesungsskizzen
manich prof. Holten, mit nach
Zahlung gekommen, daß selbige mir
dies. möglich zu sein gelautet worden.
An selbigen prof. Holten durch des
Secretarium mir antworten
lassen, gleichfalls, daß mir
selben mir zu selben vorzufallen
worden; allein ich habe mich
dies. betonen. so falls des
Secretary in letzter Linie
manich beifolgt, daß ich

accusat befragen / ob sie
ganzlich davon gesprochen, und
wie groß sie waren. Darauf
ist auf dem großen
Hof mehr als 100 Frauen, aber
ausland ist es nicht mehr
Solche bald zu bekommen, weil
von ihnen schon so viel
gefordert wurde / aber nicht mehr
eine Antwort falls. Und
weil das gleiche aber schon
von ihnen so viel
Hoffung ist

anß. mir für andere, beinahe
aufgegrast. Dasselbe mir beifol.
gefol. gegen wort der 4 Jahre
also für sieben wochen, unter
phidone von Linsen, wochen, auf
wird in der Lage, davon im
testament gedacht, (aber ich für
war sein dann, ist,) mir vorsteh
mochte für gedacht gewesen, zu.
sollte die werden mir ab, was
mir gefallt, nicht was auffallen
lassen, sondern mit anderen
überwunden. Ich will für
Zustimmung Gottes. Abschied
mit der geeigneten Patrocinie,
und bleibe der

7. 20h, Apr. 1710.

Wobin den
Justus Lüders
S. S. Th. C.